

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
aufgrund des demographischen Wandels steigt die Zahl der Demenzerkrankungen rasant.

Haus- und Facharztpraxen sind die erste Anlaufstelle für Patienten und/oder deren Angehörige, um über bemerkte Veränderungen und das Thema ins Gespräch zu kommen.

Medizinische Fachangestellte (MFA) und andere nicht-ärztliche Mitarbeiter bemerken aufgrund ihres langjährigen und engen Kontakts zu den betroffenen Menschen und dem ihnen entgegengebrachten Vertrauen schon frühzeitig Veränderungen. Daher können MFA, sofern sie entsprechend qualifiziert sind, die Ärztin/den Arzt bei der Betreuung von Demenz-Patienten entlasten und effizient unterstützen. Für Angehörige sind sie außerhalb des Sprechzimmers oft die erste Anlaufstelle in Beratungsfragen. Für die Ärztin/den Arzt ist es hilfreich, dass sie, mit Ausnahme der Indikationsstellung, der Bewertung der Testergebnisse und der diesbezüglichen Dokumentationen, die Durchführung von standardisierten Testverfahren an MFA und andere nicht-ärztliche Mitarbeiter delegieren können.

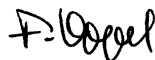
Demenzranke Patienten sind lange Zeit in ärztlicher Behandlung. MFA und andere nicht-ärztliche Mitarbeiter werden daher immer wieder im Praxisalltag mit demenzkranken Menschen und deren Angehörigen konfrontiert und müssen nicht selten schwierige Situationen bewältigen.

Im Rahmen dieses Fortbildungsseminars der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL wird den Teilnehmern ein Grundwissen über die Demenzerkrankungen vermittelt. In einem praktischen Teil erlernen sie die eigenständige Durchführung von standardisierten Demenz-Testverfahren, hilfreiche Kommunikationsstrategien im Alltag und Wissen über Unterstützungsmöglichkeiten für Patienten und pflegende Angehörige.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Landesinitiative Demenz-Service NRW statt.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen des Seminars begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Falk Oppel
Vorsitzender der Akademie
für ärztliche Fortbildung



Elisabeth Borg
Ressortleiterin Fortbildung

Inhalte

Der demenzkranke Mensch in der Haus- und Facharztpraxis

Nutzen des Seminars

Für Ärzte/innen

- Reibungsloser Praxisablauf
- Entlastung durch die MFA, die Tests durchführen und Gespräche mit anderen abfedern können

Für Medizinische Fachangestellte

- Qualifizierung
- Größere Arbeitszufriedenheit

Für Patienten

- Qualifizierter, angemessener und würdiger Umgang

Für Angehörige

- Psychosoziale Unterstützung
- Informationsvermittlung und Beratung

09:00-09:15 Uhr

- Einführung in die Thematik

09:15-10:00 Uhr

- Probleme und Besonderheiten in unserer Praxis

10:00-10:45 Uhr

- Demenzerkrankungen (Teil 1)

10:45-11:15 Uhr Kaffeepause

11:15-12:00 Uhr

- Demenzerkrankungen (Teil 2)

Inhalte

Der demenzkranke Mensch in der Haus- und Facharztpraxis

12:00-12:45 Uhr

- Die Situation der pflegenden Angehörigen

12:45-13:30 Uhr

- Testverfahren:
 - MiniMentalStatus Test
 - Uhrentest
 - Supervision
 - Auswertung

13:30-14:15 Uhr Mittagspause

14:15-15:45 Uhr

- Kommunikation mit Menschen mit Demenzerkrankungen einschließlich Fallbeispiele

15:45-16:00 Uhr Kaffeepause

16:00-17:00 Uhr

- Versorgungsstrukturen in unseren Regionen

16:00-18:00 Uhr

- Die Situation in unserer Praxis
Wie kann das Gelernte in den Alltag übertragen werden?

18:00-18:15 Uhr

- Seminarabschluss

Akademie für ärztliche Fortbildung
der Ärztekammer Westfalen-Lippe und
der Kassenärztlichen Vereinigung
Westfalen-Lippe
Postfach 40 67
48022 Münster

Fax: 0251/929-272225
E-Mail: Andrea.Gerbaulet@aekwl.de

A n m e l d u n g

Der demenzkranke Mensch in der Haus- und Facharztpraxis

15.02.2014

in Münster

Hiermit melde ich mich zu der o. g. Veranstaltung verbindlich an:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____
(Privatanschrift)

Ort: _____ Tel. (dienstl.): _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Dienstanschrift: _____

E-Mail: _____

Ich bin mit der Weitergabe meiner Adresse an anfragende Stellen (z. B. zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften)
oder an Anfragende im Zusammenhang mit dem o. g. Kurs einverstanden

☐

ja

☐

nein

(Ort/Datum)

(Unterschrift) gb